

57

Seminar für
mittlere u. neuere Geschichte
an der Universität
Erlangen

Erlangen, 11. März 1948
Schloß

An

den Präsidenten des Instituts für ältere deutsche Geschichtskunde (MGH)
Herrn Professor Dr. F. B a e t h g e n
B e r l i n NW 7 Charlottenstr. 41
bzw. B e r l i n = Steglitz Buggestr. 5

Sehr verehrter Herr Präsident!

Ihrem Wunsche entsprechend habe ich die Universitäts-
kasse Erlangen angewiesen, Ihnen seit 1.1.48 zuständigen Gehalt
auf Ihr Konto bei der Südwestbank in Heidelberg zu überweisen.
Wie Sie inzwischen wohl vom Kassenaufsichtsbeamten selbst er-
fahren haben, benötigt er jedoch für die Berechnung der Aus-
zahlung Ihre Steuerkarte, um deren Zusendung er bittet. Einst-
weilen wird ein größerer Vorschuß nach Heidelberg überwiesen.

Für Ihren Umzug und die Einrichtung in München darf ich
Ihnen meine besten Wünsche aussprechen, insbesondere daß die
aufreibenden und zeitraubenden Formalitäten bei solchen "elegen-
heiten bald glücklich überwunden sein möchten!

Mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

H. J. J. J. J.